



## Lehrer gegen Änderung bei Kündigungsschutz ● Androsch: „Missmanagement bei Matura“

Wien. – Die Zentralmatura, die eine Panne nach der anderen produziert, sei eine „Meisterleistung in Sachen

Foto: www.picturedesk.com



Missmanagement“, so Hannes Androsch, Initiator des Bildungsvolksbegehrens. Er fordert die Auflösung des zuständigen Bildungsinstituts BIFIE.

Ex-Minister Hannes Androsch.

Die Gesamtschule sieht Androsch als „Streit um des Kaisers Bart“, der Ex-Minister plädiert für eine verstränkte Ganztageschule – hier wechseln sich Unterrichts-, Lern- und Freizeit ab – und eine vereinfachte Verwaltung. Und zwar in der Hand des Bundes.

Im Rahmen der Schulreform kündigt sich nun der nächste Streit an. Denn geplant ist eine Änderung des Kündigungsschutzes für Lehrer. Experten fordern, dass Pädagogen, die den Beruf verfehlt haben, vom Direktor entlassen werden können. Doch wie immer, wenn es um Neuerungen in der Schule geht, kommt postwendend die strikte Ablehnung von Seiten der Lehrer-Gewerkschaft.

Foto: EBY